

Technische Angaben

Bühnengrösse

minimum 6 Meter Breite x 4 Meter Tiefe und 3 Meter Höhe

Tonwiedergabe

Das Trio Nørn singt gern ohne Mikrophon. Trotzdem wünschen wir je nach Ort und Zuhörerzahl eine Tonanlage die folgendes enthält :

- ein Mischpult, mind. 8 Eingänge
- ein Hallgerät, so fern es nicht schon im Mischpult integriert ist
- ein Verstärker und Lautsprecher passend zu dem Ort
- 2 Monitore (Unterstützung nur bei schwieriger Akustik)
- Wir können 3 frontale HF Mikrophone (E6 Countrymen) mit Sender und Verkabelung mitbringen
- 3 Mikrophone (Neumann KMS 105) falls das Konzert draussen stattfindet, auf Anfrage selber mitgebracht.
- Falls das Budget es erlaubt, zieht Nørn es vor, einen eigenen Tontechniker mit zu bringen.

Beleuchtung

Für die Theater und Vorstellungsräume brauchen wir folgendes:

- drei individuell beleuchtete Flächen
- eine ausgeleuchtete Fläche im Zentrum
- einen Spot für die Uhrkonstruktion
- die Möglichkeit, die allgemeine Stimmung zu modulieren
- Ein Lichttechniker nach Absprache
- Nach Möglichkeit einen neutralen Hintergrund (die Kostüme sind rot).

URHU

Traberproduktion & Trio Vocal Nørn

Objekttheater: Georg Traber

Komposition, fiktive Sprache: Anne-Sylvie Casagrande

Gesang, Perkussion: Anne-Sylvie Casagrande, Edmée Fleury, Gisèle Rime

URHU

Vom Fuhrwerk zum Uhrwerk - ein Uhrmacheergeheimnis.

Warum schleppt ein Kerl den alten Leiterkarren über die Bühne? Drei Weiber singen dazu betörende Lieder in einer wundersamen Sprache.

Verstehen wir sie wirklich nicht?

Verwundert folgen wir dem Spiel auf der Bühne, den Tänzen der Weiber, dem in seine Arbeit vertieften Kerl und verstehen: der Kerl verwandelt seinen Wagen!

Arbeitet er im Takt der Gesänge oder treibt sein Tun die Lieder an? Lieder, die feiern, klagen, schweben, eilen, stolpern. Gleichzeitig gewinnen Leitern, Längsträger und Ladefläche an Höhe, Räder greifen ineinander, die Deichsel wird zum Pendel und der Karren am Ende – zur Uhr.

Nun klären sich Gesang und Tun.

Der Kerl bringt das Pendel in Schwung und ruht sich aus.

Das Uhrwerk tickt den Takt zum letzten Lied. Wenn auch dies verstummt bleibt laute Stille und ruhende Zeit.